

Stellungnahme des Beirats Woltmershausen zur Weiterentwicklung bzw. zur Neuausschreibung des „Lankenauer Höft“

Am 25. September 2017 befasste sich der Beirat Woltmershausen erneut mit den Weiterentwicklungsperspektiven für das Areal Lankenauer Höft, nachdem eine im Jahr 2016 durch bremenports durchgeführte erste Ausschreibung wegen des kurzfristigen Rückzugs des ausgewählten Bewerbers erfolglos geblieben war. Nach Auskunft der in die Beiratssitzung am 25. September 2017 entsandten Referenten des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen wird derzeit eine zweite europaweite Ausschreibung mit einem von der Behörde überarbeiteten Betriebskonzept für das Areal bis Ende 2017/Anfang 2018 vorbereitet.

Der Beirat Woltmershausen begrüßt ausdrücklich die erneute Ausschreibung des Lankenauer Höfts bis Ende 2017/Anfang 2018 für eine gastronomische, kulturelle Nutzung. Bezüglich der Formulierung des neuen Betriebskonzeptes im Sinne der Leitidee und der Auswahl der Bewerber weist der Beirat Woltmershausen auf den bereits in der Sitzung am 5. September 2016 vom Beirat beschlossenen Kriterienkatalog hin, der

- die Herrichtung der Umgebung und des ausgeschriebenen Geländes auf der Landzunge Lankenauer Höft in Bezug auf Wege, Bepflanzung und sonstige Infrastruktur,
- eine familienfreundliche Gestaltung des Angebots, z.B. durch Bereitstellung eines Kinderspielplatzes,
- ein seniorengerechtes Angebot, insbesondere weitgehende Barrierefreiheit,
- eine passend zum Ambiente ausgerichtete maritim orientierte Gastronomie,
- den Erhalt der Naherholungsfunktion des Gebietes
- eine optimierte Verkehrsanbindung bei ÖPNV und Fähren und
- die perspektiven Öffnung des Turms für die Öffentlichkeit

beinhaltet.

Darüber hinaus fordert der Beirat Woltmershausen, die Verlegung der Endhaltestelle der Buslinie 24 an das Lankenauer Höft in das Betriebskonzept mit aufzunehmen.

Der Beirat Woltmershausen beantragt die zeitnahe Beauftragung eines moderierten Bürgerforums zur Weiterentwicklung der „Landzunge Lankenauer“ Höft, dessen Ergebnisse in das neue Betriebskonzept mit einzubeziehen sind.

Der Beirat Woltmershausen erwartet von dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, über die Inhalte der Ausschreibung vor ihrer Veröffentlichung informiert zu werden, insbesondere in Bezug auf die Kriterien der Bewerberauswahl und deren Gewichtung.

Bis zur endgültigen Zuschlagserteilung an einen Bewerber/Investor ist durch den Senator für Wirtschaft, Arbeit Häfen insbesondere im Hinblick auf den Erhalt der Fährverbindung eine Zwischennutzung des Lankenauer Höft zu beauftragen bzw. zu gewährleisten.